

Dharma-Abend mit Ajahn Khemasiri

Di, 16.09.2025 um 19.30 Uhr

Eine erfüllende und verlässliche Zuflucht



Im Gegensatz zum herkömmlichen Verständnis von Zuflucht im Buddhismus spricht man in der Waldkloster Tradition Thailands bisweilen von der direkt anwendbaren Zuflucht zum Gewahrsein, zur essentiellen Erkenntnisnatur des Herzens (*citta*).

Diese Erkenntnisnatur ist frei von jeglichen Verunreinigungen und Täuschungen. Die verzerrten Sichtweisen auf der Basis unserer individuellen Prägungen verhindern jedoch, dass sich diese Erkenntnisnatur vollends offenbaren kann.

Die Praxis des offenen Gewahrseins dient dazu, jegliche Einschränkungen durch den konditionierten Geist zu überwinden, um eben jene Offenbarung zu ermöglichen. Innere Erfüllung, furchtlose Verbundenheit mit allen Wesen und das Gefühl, wirklich zuhause zu sein, sind das Ergebnis einer solchen Vorgehensweise.

Wie jene besondere Form des Gewahrseins gepflegt und gefördert werden kann, darum soll es an diesem Abend gehen.

Wir laden herzlich ein!

Die Lehren des Buddha sind ein kostbares Geschenk - und dieses Geschenk möchten wir mit Euch allen teilen.

Wir freuen uns sehr auf den Besuch von **Ajahn Khemasiri**, der uns mit seiner langjährigen Erfahrung als buddhistischer Mönch bereichern wird.

Weitere Infos zu Ajahn Khemasiri findet Ihr auf der Webseite des Klosters Dhammapala (<https://dhammapala.ch>) unter <https://dhammapala.ch/team/ajahn-khemasiri/>

Ort: Heilpädagogisches Sozialwerk Freiburg, Urachstraße 40 b, 79102 Freiburg

Einlass: ab 19.15 Uhr

Dauer: 19.30 Uhr bis ca. 21.30 Uhr

Gastgeber: Vipassana-Sangha der Kleinen Lampen

Wenn Du kommen möchtest, freuen wir uns über Deine **Anmeldung** unter tanjathielgen@posteo.de. Dies erleichtert uns die Vorbereitung. Doch es gilt ebenfalls: Kurzfristig entschlossene Dharma-Freunde sind auch ohne vorherige Anmeldung willkommene Gäste ☺

Kosten - Dana

Die Lehre des Buddhismus gilt als kostbar und unbezahlbar und soll somit jedem zugänglich sein, egal welche finanziellen Mittel ihr oder ihm zur Verfügung stehen. Daher wird kein fester Preis für diese Veranstaltung erhoben, sondern um freiwillige Spenden zu Gunsten der Lehrenden gebeten.

Dana bedeutet freiwilliges Teilen, Geben, Helfen und ist eine der Säulen der buddhistischen Praxis – Spenden auf der Basis von Großzügigkeit und Freiwilligkeit. In diesem Geist teilen die Lehrenden ihre Erfahrung und ihr Wissen großzügig mit uns. Unsere Wertschätzung und Dankbarkeit hierfür können wir durch unser freiwilliges Spenden an die Lehrenden ausdrücken – jeder so, wie es ihr/ihm möglich ist.

An dem Abend wird eine Dana-Box bereitstehen, in die durch Gabe einer Spende die eigene Wertschätzung für die empfangenen Unterweisungen ausgedrückt werden kann. Die Sangha der Kleinen Lampen erhält kein Geld für die Ausrichtung des Abends.

Wichtig: Kissen und Sitzunterlage müssen mitgebracht werden - Stühle sind vorhanden.

Organisation und Träger der Veranstaltung

Sangha der Kleinen Lampen